

im Sinne von Marx:



Leistungsvergleich eine tägliche Leitungsaufgabe

„Alle unmittelbar... gemeinschaftliche Arbeit auf größtem Maßstab bedarf mehr oder minder einer Direktion, welche die Harmonie der individuellen Tätigkeiten vermittelt... Ein einzelner Violinspieler dirigiert sich selbst, ein Orchester bedarf des Musikdirektors.“

(Karl Marx, MEW, Bd. 23, S. 350)

Karl Marx

Ein Dirigent in diesem Marx'schen Sinne ist für mich Genosse Max Rathke, Mitglied der Parteileitung im Walzwerk Finow und Leiter des dortigen Rohrwalzwerkes.

Frappierend einfach, wie er diese Dirigentenrolle, seine politische Funktion als Leiter, umreißt; anschaulich, wie er - gemeinsam mit dem APO-Sekretär, dem AGL-Vorsitzenden und dem FDJ-Sekretär - die Harmonie individueller Tätigkeiten herstellt, indem er unterschiedliche Leistungen in seinem Bereich auf ein gleich hohes, stets wachsendes Niveau zu heben versucht: „Dazu muß ich“, sagt er, „täglich und exakt die Leistungen der Kollektive vergleichen, täglich und exakt die Unterschiede in ihrer Arbeit erfassen, täglich und exakt ergründen, wo wirkungsvoll anzusetzen ist, um sie zu überwinden und das Beste zur Praxis aller zu machen.“

Das heißt, für ihn ist der Leistungsvergleich fester

Bestandteil seiner Leitungstätigkeit, Mittel, um seine Leitungsverantwortung für hohen Leistungszuwachs täglich wahrnehmen zu können.

Allerdings - was er so einfach sagt, ist so einfach nicht getan! Das braucht viele Voraussetzungen. Zum Beispiel ein festes System der Ordnung, Sauberkeit, Disziplin und Qualität in der täglichen Arbeit, das mit äußerer Sauberkeit in Hallen und an Maschinen beginnt, sich damit aber nicht begnügt. Es schließt ein, daß unter allen Umständen, ohne die geringste Ausnahme jedes Kollektiv täglich erfährt, was es an Präzisionsrohren und Kastenprofilen produziert hat und wie es damit im Vergleich zu anderen Kollektiven steht.

Das wird zwar in Tonnen ausgewiesen, im Kollektiv aber wird der Disput darüber geführt, wie damit Sortimentspläne erfüllt, Verträge und Exportverpflichtungen eingehalten worden sind, ein Disput über qualitative Seiten der Planerfüllung also.

Diese strenge Information als Ordnungsprinzip trifft auch Aussagen über die Normerfüllung, die Senkung der Kosten, die Einhaltung der Qualitätskennziffern sowie die Mitarbeit der Neuerer an der Rationalisierung der Produktion. Dabei gibt sie, meist noch am gleichen Tag, Auskunft darüber, wem unter den Kollegen als geschätztes Zeichen guter Qualitätsarbeit ein Qualitätspaß ausgehändigt werden kann, und sie läßt ebenso unmittelbar wissen, wem er, wiederholter Qualitätsmängel wegen, aberkannt werden muß.

Stoff für Leiter und Kollektive, zum Kern eines wirkungsvollen Leistungsvergleichs vorzudringen: zu Haltungen und Standpunkten, zu Arbeitsweisen und Methoden, zu Ursachen guter wie weniger guter Ergebnisse. Und damit zu dem Sinn eines solchen Vergleichs, weniger erfolgreiche Kollektive an die erfolgreichereren heranzuführen.

Das ist, meint Genosse Rathke, eine Ordnung, auf der Bewußtsein vom Leiter - als Dirigent - gezielt entwickelt werden kann.

j.Sch.

im Für Propaganda und Agitation -----

Plakate für aktuelle Sichtagitation

Der Verlag für Agitations- und Anschauungsmittel gibt aus politisch-aktuellen Anlässen, gesellschaftlichen Höhepunkten und zu ökonomischen Problemen politische Plakate heraus. Ein Teil dieser Plakate kann im Abonnement bezogen werden.

In den nächsten Monaten erscheinen folgende Plakate im Abonnement „Politisches Plakat“:

30. Jahrestag der Kampfgruppen der Arbeiterklasse. Dieses Plakat ist bereits im Juli erschienen und veranschaulicht die engen Wechselbezie-

hungen zwischen hohen Leistungen in der Produktion und ständiger Verteidigungsbereitschaft.

Formate: P 1, P 2, P 3 Bestell-Nr.: 171 0263

Zum Nationalfeiertag der DDR (erscheint im August). Das Plakat zeigt auf heitere und Optimistische Art den Stolz der Werktätigen auf unsere Erfolge.

Formate: P 1, P 2, P 3 Bestell-Nr. 1710223

DDR-Plakate, Kalender 1984 (erscheint im September). Das Kalender-

plakat mit dem Jahreskalendarium 1984 stellt aus Anlaß des 35. Jahrestages der Gründung der DDR eine Auswahl von Plakaten aus den Jahren 1949-1983 vor.

Formate: P 1, P 2, P 3, Preis pro Satz: 2,75 M, Bestell-Nr. 171 023 3

Das Abonnement „Politisches Plakat“ wird in Sätzen (Mindestabnahmemenge 5 Sätze) geliefert. Ein Satz enthält 4 Plakate in den Größen 1 x P 1, 1 x P 2, 2 x P 3 oder 1 x P 2, 1 x P 3 und 2 x A 4. Ein Satz kostet 1,05 M. Das Abonnement „Politisches Plakat“ kann beim DEWAG-Vertriebs- und Versandbetrieb bestellt werden.

(NW)